

Der Gemeindebrief

Mit den Konfirmationen

Evangelisch - lutherische
Kirchengemeinde Holle - Wüstring



Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Kann das nicht doch weg!“ oder „Was brauchst du wirklich?“ stellen Sie sich diese Fragen auch immer wieder mal? Mit dem Kleiderschrank geht es los: Brauche ich die Hose wirklich? Wann habe ich diese Jacke zum letzten Mal getragen? Es soll ausgemistet, alter Ballast über Bord geworfen werden. Kaufe ich nicht zu viel Zeugs? Bin ich zu viel im Internet? Also einfach mal runter schalten und das Einfache schätzen lernen tut gut. Es führt zu der Erkenntnis, dass weniger mehr sein kann.



Nur, so einfach ist das nicht. Ja, wir wissen, dass es besser für uns wäre, wenn wir bewusst und in aller Ruhe eins nach dem anderen machen und das, was wir haben, wert schätzen anstatt immer mehr anzuhäufen. Das ist nicht leicht. Deshalb gibt es im Christentum Zeiten der Mäßigung, die Fastenzeiten und daneben auch die Festzeiten wie Ostern und Weihnachten.

Ob aus Glaubensgründen oder einfach, weil es gut tut: Im Frühling verzichten manche auf lieb gewordene Gewohnheiten – zum Beispiel auf Süßes oder Alkohol. Als mein Sohn klein war, erklärte ich ihm mal die Fastenzeit und fragte ihn, worauf er verzichten würde: Seine Antwort: „Auf Zwiebeln – die mag ich sowieso nicht gern.“ So ist es natürlich nicht gemeint.

Ich gönne meinem Körper und meiner Seele dieses Frühjahr mal wieder ein Reset, wie ich es fast jedes Jahr mache: ich fahre eine Woche zum Fastenwandern.

Fastenzeiten in welcher Form auch immer helfen, uns mal in aller Ruhe mit unserem Leben auseinandersetzen. Fastenzeiten sind Auszeiten. Sieben Wochen ohne was auch immer – und danach Ostern und das frische Grün der Natur feiern und genießen. Das sind wohltuende Kontraste im Leben.

Ein besonders starker Kontrast waren die Kreuzigung von Jesus und die Botschaft seiner Auferstehung, die wir Ostern feiern. Es ist die Zeit, in der die Bäume wieder zu grünen beginnen und ich hoffe mit Ihnen auch die Zeit, in der die Coronaregeln endlich wieder gelockert werden.

In diesem Sinne eine gute Oster- und Frühlingszeit

Ihr Udo Dreyer, Pastor

Konfirmationsgottesdienst *(nur für angemeldete Gäste)*

in der St. Dionysius - Kirche Holle

am 30. April 2022 um 15 Uhr

Finn Claußen

Jette Heitmann

Thorge Hippler

Lukas Hormann

Marie Mittelsteiner

Silas Rahden

Mirko Robock

Ben Schumacher

Jonas Wenke

(persönliche Daten gem. DSGVO gelöscht)



Jugendfreizeiten

Segeln in Holland

Wie wär's in den Sommerferien mit einem Segeltörn im Wattenmeer? Dazu lädt die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst/Oldenburg Land vom 15. bis 24. Juli Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren ein.

Der Abfahrtshafen ist Harlingen in Holland, ein idealer Ausgangspunkt für Fahrten ins Wattenmeer und das Ijsselmeer. Zusammen mit Skipperin Chris werden wir die wichtigsten Handgriffe des Segelns lernen und ausführen. Wir werden miteinander kochen und auch selber die Küche und das Schiff in Ordnung halten. Spiel, Spaß, Spannung – neben dem Segeln hat das Team eine Reihe toller Ideen im Gepäck... und auch das Chillen kommt nicht zu kurz. Die Kosten betragen ca. 445 €.

Norwegenfahrt

„Entspannen – entdecken – erfahren“ — das ist das Motto der Norwegen-Freizeit vom 18. bis 31. Juli für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren. Es geht nach Blestølen, vorbei an Stabkirchen und Wasserfall, ins Hochfjell mit Rundum-Gebirgspanorama!

Wir nehmen uns Zeit für Freizeit und Erholung, ökopädagogische Erlebnisse und spirituelle Besinnung. Außerdem haben wir einen Badensee direkt vor der Tür und kümmern uns um eine nachhaltige Verpflegung. Geplant sind soweit möglich auch Ausflüge, u.a. ins nicht weit entfernte Oslo. Die Kosten betragen 420 € bei Anmeldung bis 1. Mai, danach 460 €.

Anmeldungen und Infos unter www.ejo.de oder Tel: 04221-9811227

Aus der Gemeinde

Getauft wurde:

12. Dezember 2021: Thore Elijah Bork, Berne

Beerdigt wurde:

16. Dezember 2021: Klaus Peters, Wüstring, 78 Jahre



Im Sommer offene Kirche in Holle

Wir haben mit unserer Holler St. Dionysius-Kirche ein ganz besonderes Kleinod, das wir gern bekannter machen möchten. Viele Radfahrer und andere kommen im Sommer dorthin. So sind die regelmäßigen Kirchenöffnungen sehr gut angekommen.

Es ist wieder gelungen, eine Kirchenöffnung mit ehrenamtlicher Aufsicht an zwei Sonntagen im Monat zu organisieren – und zwar am 8. und 22. Mai, 12. und 26. Juni, 10. und 24. Juli, 14. und 28. August sowie 11. und 25. September von jeweils 14 bis 17 Uhr.

Bitte geben Sie diese Information an Interessierte weiter.

Coaching – Beratungsangebot um ein Ziel zu erreichen

Ich mache derzeit eine Ausbildung zum Coach – und da brauche ich natürlich Praxis-Erfahrung. Daher biete ich allen ab dem Alter von 16 Jahren an, bei mir ein Coaching zu machen.

Um was geht es dabei? Coaching ist eine besondere Form der Beratung, die zielorientiert arbeitet. Angenommen Sie haben ein Thema oder Anliegen, bei dem Sie nicht recht weiterkommen – dann könnte Ihnen ein Coaching helfen. Das kann im privaten, schulischen oder beruflichen Bereich liegen. In solch einer Beratung wird das Erkennen von Problemursachen gefördert und geguckt, wie ein Ziel erreichbar ist und welche Wege dahin führen könnten. Sprechen Sie mich gern an oder mailen Sie mir.

Udo Dreyer

Kasualien - Kirche im Lebenslauf

Die Kirche sieht es als ihren Auftrag an, ihre Gemeindemitglieder von der Geburt bis zum Abschiednehmen zu begleiten. Dahinter steht die christliche Überzeugung, dass Gott uns in unserem irdischen Leben und darüber hinaus begleitet.

An besonders bedeutsamen Stationen auf dem Lebensweg suchen Menschen nach Begleitung, Sinngebung und Segenszuspruch. Dafür gibt es gottesdienstliche Handlungen, die sogenannten Kasualien oder Amtshandlungen, die jeweils als kirchliche Dienstleistung erbeten werden. Es sind Taufe, Trauung und Beerdigung und im weiteren Sinne die Konfirmation.

Kasualien sind also besondere Gottesdienste, die sich auf einen bestimmten Anlass beziehen. Die persönliche Situation und das Anliegen stehen im Mittelpunkt.

Bei Kasualien werden Menschen an wichtigen Wegmarkierungen im Leben oder einschneidenden Ereignissen gesegnet. Segnen bedeutet: Gott steht und bleibt an unserer Seite. Er sagt immer wieder „Ja“ zu uns.

Kasualien können auch zum Ort des persönlichen Danks werden wie z.B. bei Andachten anlässlich von Ehejubiläen.

Weitere biografisch orientierte Segenshandlungen wie Einschulung, Ehejubiläen, Aussegnungen oder Gedenkgottesdienste gelten auch als Kasualien. Sie werden als wohltuend und stärkend erlebt und prägen stark das Ansehen der Kirche. Der Kontakt zwischen den Gemeindegliedern und dem Pastor ist bei den vorbereitenden Gesprächen oft intensiv und persönlich.

Heike Claußen

Näheres über Taufe, Trauung und Beerdigung/Friedhof finden Sie auf unserer Webseite unter www.kirchengemeinde-holle-wuesting.de/trauung-taufe-beerdigung

Kirche digital

Moin, ich bin Ihr „Elektropastor“!

Mein Name ist Christoph Martsch-Grunau, ich bin 33 Jahre alt und verheiratet. Wir haben zwei Kinder und wohnen in Delmenhorst. Seit dem Jahresanfang bin ich Ihr neuer Digitalpastor.



Im Auftrag des Kirchenkreises bin ich in den Sozialen Medien unterwegs und erzähle mit anderen Christ*innen von meiner Arbeit als Pastor und von meinem Glauben. Sie finden mich im Internet auf meiner Webseite elektropastor.de oder auf Instagram als @elektropastor.

Mein neuer Podcast „Wer glaubt denn sowas?“ wird ab Frühjahr 2022 erscheinen. Darin stelle ich Ihnen Menschen vor, die besondere Geschichten erlebt haben. Gemeinsam mit meinen Gästen erkunde ich die Facetten des Glaubens. Hören Sie doch mal rein! Der Podcast wird auf elektropastor.de oder in allen einschlägigen Podcast-Apps erscheinen.

Wenn Sie selbst eine interessante Geschichte in Glaube und Kirche erlebt haben, dann melden Sie sich doch einfach bei mir (Tel. 04221-9813627). Ich freue mich darauf, Sie in meinem Podcast als Gast zu begrüßen!



Gebet

Es gab eine Zeit

Es gab eine Zeit, da war mir Beten fremd.

Ich kannte ein paar Gebete:

Altmodische, fromme Worte, die kein Mensch im Alltag verwendet. „Geheiligt“, „gegrüßet“.

Sie freiwillig außerhalb der Kirche nachsprechen? Auf die Idee wäre ich nicht gekommen.

Dann bin ich aufmerksam geworden.

Ich begann zu fragen:

Wer versteht meine innerste Freude und mein Stöhnen?

Wem kann ich meinen Dank mitteilen, der über das alltägliche Dankeschön hinausgeht?

Wem kann ich meine Liebsten anvertrauen, wo ich selbst nicht schützen kann?

Und was hilft mir bei meinen alltäglichen Sorgen?

Ich begann zu fragen. Und vorsichtig tastend begann ich zu beten.

Detlef Wendler, (ev. Pfarrer und Autor)

ingesandt von Heike Claußen



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder

einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER,
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Gottesdienste und Veranstaltungen

So. 13. März	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wüstring
So. 27. März	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wüstring Lektorin Eichhorn
So. 10. April	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wüstring
Karfreitag 15. April	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wüstring
Ostersonntag 17. April	5:30 Uhr	Feier der Osternacht in Wüstring
Ostermontag 18. April	10:00 Uhr	Taufgottesdienst in Holle
Sonnabend 30. April	15:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in Holle <i>mit angemeldeten Gästen</i>
So. 08. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wüstring
So. 22. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wüstring
Do. 26. Mai	10:00 Uhr	Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst bei der Klosterruine in Hude

Soweit nicht anders angegeben hält Pastor Udo Dreyer die Gottesdienste.

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder
 Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
 so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2

Gemeindeguppen im Ev. Gemeindehaus Wüstring

Während der Coronazeit pausieren bei Redaktionsschluss die folgenden Gruppen und können hoffentlich bald wieder stattfinden:

- Seniorenkreis** Leitung: Pastor Udo Dreyer und Julianna Grätz
am dritten Mittwoch im Monat um 15 Uhr
- Spielenachmittag** Gesellschaftsspiele und Klönen für Senioren
am ersten Montag im Monat um 14 Uhr
Informationen bei Karoline Dießelberg, Tel. 04484-1261
- Kinderchöre** Mittwochs außer in den Ferien: Spatzenchor, Kinderchor
und Jugendchor:
Leitung: Martin von Maydell, Tel.: 04408-809802
Mail: Martin-von-Maydell@gmx.de
- Gemischter Chor
„Einklang“** vierzehntäglich mittwochs
Leitung: Hannelene Prahm, Tel. 0171-4702915
Mail: hanneleneprahm@web.de
- Posaunenchor** Donnerstags
Leitung: Martin Brink, Tel. 04484-920372
- Pastor** Udo Dreyer, Hauptstr. 28, Wüstring,
Tel. 04484 - 359 Mail: udo.dreyer@kirche-oldenburg.de
- Küsterinnen** In Wüstring:
Janine Dicke-Kenkel, Tel. 04484- 9570714
In Holle: Edith Wenke, Tel. 04484-294
- Kirchenbüro** Vielstedter Str. 48, Hude, Tel. 04408-923192
Friedhofsverwaltung: Frau Herzog, Tel. 04221/87818
- Redaktion** Udo Dreyer, Heyo Prahm und Holger Wessels

Impressum

Ev. – luth. Kirchengemeinde Holle – Wüstring
Hauptstr. 28, 27798 Hude Wüstring, Tel. 04484-359

www.kirchengemeinde-holle-wuesting.de